

Ringelnatter

Matrix matrix



Artbeschreibung

Die Ringelnatter hat runde Pupillen, der Kopf ist oberseitig mit grossen Schildern bedeckt und nur wenig vom Rumpf ist abgesetzt. Ein auffallendes Merkmal sind die halbmondförmigen hellen Flecken hinter dem Kopf. Die Art ernährt sich von Wasserfröschen und Fischen. Männchen werden selten einen Meter lang, Weibchen dagegen können bis zwei Meter Länge erreichen. Die Ringelnatter konnte an diversen Stellen beobachtet werden.

Lebensraum

Die Ringelnatter benötigt Deckung, Schlupfwinkel, Eiablage- und Überwinterungsplätze um sich in einem Gebiet ansiedeln zu können. Diese Bedingungen findet sie beispielsweise in Flachmooren, an naturnahen Weihern und Seeufern, entlang von Flüssen, in Auen, sowie in Kies- und Tongruben. Zur Eiablage benötigt die Ringelnatter immer wieder frisch angelegte Komposthaufen.

Status

Rote Liste Status: Stark gefährdet

Verbreitung



1995



2008

Entwicklung

Durch die zahlreichen Aufwertungen im Seebachtal wurde für die Ringelnatter eine Vielzahl neuer Lebensräume geschaffen. An diesen revitalisierten Stellen konnten sich starke Populationen entwickeln.